

»FULMINANT.« Süddeutsche Zeitung

Tom McNab Trans Amerika

Roman

atb



eisige Mondlandschaft Glasgows.

Mischlingskötter hefteten sich kläffend an seine Fersen, als er die Barackensiedlung durchquerte, und wurden von den Männern, die auf den Gehsteigen saßen, zurückgepiffen. Stattdessen kamen Kinder herbei, die neben ihm herhüpften und ihn mit übermütig hochgerissenen Knien nachahmten. Mit einem wohlwollenden Schmunzeln blickten die Leute dem von Kindern umlagerten Fremdling nach. »Hopp! Und eins-zwo-drei-vier!«, riefen sie.

McPhail sah sich um und musste abermals lächeln. Diese Kinder waren keinen Deut

anders als die in seiner zehntausend Kilometer entfernten Heimat. Offenbar war es unmöglich, sich über einen einsamen Läufer nicht lustig zu machen. Er war ein Eindringling, ein Mensch, dessen eigener, stoischer Rhythmus den Alltagstrott seiner Mitmenschen durchkreuzte, ob nun zwischen den Glasgower Mietskasernen oder in einem Barackenkaff in Kalifornien. Ein Läufer wurde immer provoziert – provoziert und gepiesackt. Dies hier war harmloser Jux, doch für McPhail lag darin stets auch eine leise Bedrohung. Jedes Mal, wenn sich ein Läufer in Bewegung setzte, egal wie gut oder

schlecht er war, trug er eine persönliche Haltung zur Schau. Hier bin ich, sagte er. Und genau das tue ich. Ich laufe. Deshalb bin ich anders als ihr.

Allmählich begannen seine Muskeln, die von dem tagelangen Hocken im unbequemen, schaukelnden Güterwaggon steif geworden waren, den Sauerstoff des frisch pulsierenden Blutstromes aufzunehmen, und er kam in Fahrt. Die Sonne war ein willkommenes Schmiermittel, obgleich McPhail wusste, dass sie auf Dauer sein Feind sein würde. Auf einer kurzen Strecke von zehn Kilometern allerdings gab es nichts zu befürchten, und er

genoss die lockere Geschmeidigkeit, die die Hitze seinen Gliedern verlieh.

An der nächsten Kreuzung stieß plötzlich ein weiterer Läufer zu ihm, der aus südlicher Richtung geradewegs auf ihn zukam. Er war klein und dunkel, trug Straßenkleidung und hatte sich einen zum Bersten gefüllten Pappkoffer auf den Rücken geschnürt. Er vollführte eine scharfe Linkskurve, gesellte sich wortlos zu McPhail und trabte neben ihm her. Unter den weißen Flanellhosen, die abrupt fünfzehn Zentimeter über dem Boden endeten, steckten seine nackten Füße in klobigen schwarzen Lederstiefeln. Ein

altmodisches schwarzes Nadelstreifenjackett und ein Militärkäppi vervollständigten die Garderobe. McPhail bemerkte den dünnen schwarzen Schnurrbart auf seiner Oberlippe; er konnte noch keine zwanzig sein.

Bis Los Angeles waren es nur noch fünf Kilometer. McPhail legte einen Schritt zu, um den kleinen Kerl auf die Probe zu stellen. Ohne sich etwas anmerken zu lassen, wich er ihm nicht von der Seite. McPhail steigerte das Tempo auf unter vier Minuten pro Kilometer, aber sein Begleiter ließ nicht locker und lief in hüpfendem Ponytrott, der mit McPhails flachem, sparsamem Stil nicht